

<p style="text-align: center;">Mehrgenerationenwohnen in Ulm, Arbeitspaket 3.1.10 - Übersicht der Projekte -</p>		
Projektträger	Projektbeschreibung	Projektstand/Meilenstein
<p>UWS in Kooperation mit der Caritas</p> <p>Die Hausgemeinschaftsbildung erfolgt durch die Caritas</p>	<p>Auf dem ehemaligen „Draht-Häcker“-Gelände an der Schaffnerstraße baut die UWS derzeit ein Wohnprojekt mit 32 Mietwohnungen, das für Familien mit Kindern, Paare und Alleinstehende verschiedenen Alters sowie für Senioren konzipiert ist. Die Wohnungsgröße beträgt zwischen zwei und vier Zimmern. Im Gebäude wird neben einem zweizügigen Kindergarten auch ein von der Caritas betriebenes Bistro mit Begegnungsstätte errichtet.</p>	<p>Spatenstich Juli 2007</p> <p>Fertigstellung: geplant Herbst 2009</p>
<p>Ulmer Heimstätte in Kooperation mit der AWO für das betreute Wohnen</p> <p>Die Hausgemeinschaftsbildung erfolgt durch einen von den Mietern gebildeten Verein.</p>	<p>In der Quartiersmitte Weststadt soll eine Wohnanlage mit 37 Wohneinheiten für Jung und Alt zur Miete entstehen. „Gemeinsam statt einsam“ – das Projekt richtet sich an die Mitglieder der Genossenschaft der Ulmer Heimstätte, die nicht anonym in einem Haus, sondern in einer aktiven Gemeinschaft leben wollen. Dabei sollen sich die Bewohner gegenseitig unterstützen und gemeinsam aktiv sein.</p> <p>Die Wohnanlage wird aus zwei Gebäudeteilen bestehen. In einem Gebäudeteil (für ca. 19 WE) ist ein Start im Betreuten Wohnen vorgesehen. Das Betreuungsangebot für die älteren Bewohner wird in Kooperation mit der AWO erbracht. Hier kann bei Bedarf auf professionelle Hilfe im täglichen Leben zurückgegriffen werden</p> <p>Das Herzstück der Wohnanlage wird der Gemeinschaftsraum sein als Treffpunkt der Bewohner.</p>	<p>Einreichung des Baugesuchs ist bis April 2008 geplant.</p> <p>Spatenstich: geplant Herbst 2008</p>
<p>Ulmer Heimstätte in Kooperation mit der Stiftung Liebenau</p> <p>Die Hausgemeinschaftsbildung erfolgt durch die GWA der Stiftung Liebenau.</p>	<p>Auf einem städtischen Grundstück am Weinbergweg sollen in einem Gemeinschaftsprojekt ca. 30-35 Miet- und Eigentumswohnungen gebaut werden, die für Haushalte mit Kindern sowie ältere Menschen gedacht sind. Das Besondere an dem Projekt ist, dass durch eine Fachkraft für Gemeinwesenarbeit das Miteinander der Bewohner und Generationen gefördert werden soll. Integrierte Begegnungs- und Gemeinschaftsräume werden zu vielfältigen Aktivitäten einladen.</p>	<p>Der Verkauf des städtischen Grundstücks an die uhs wurde im Hauptausschuss beschlossen (siehe GD 291/07).</p> <p>Der Aufstellungsbeschluss für den hierzu erforderlichen Bebauungsplan soll im Frühjahr 2008 gefasst werden.</p>

Mehrgenerationenwohnen in Ulm, Arbeitspaket 3.1.10 - Übersicht der Projekte -		
Projektträger	Projektbeschreibung	Projektstand/Meilenstein
		Baubeginn: geplant Frühjahr 2009.
Eberhard Immobilien GmbH Die Hausgemeinschaftsbildung erfolgt durch die Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Mehrgenerationenwohnen“	Ein privat initiiertes Vorhaben ist das „Solidarhaus Moltkestraße“ – das auf dem Hörz-Areal an der Moltkestraße mit 24 Wohneinheiten entstehen soll. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigentümern und Mietern, sowie aller Altersgruppen, Familien, Alleinstehenden und Alleinerziehenden ist beabsichtigt. Das Ziel ist ein ausgeglichenes, gegenseitig hilfsberechtigtes Wohnen. Ein bedeutender Baustein um dies zu fördern ist ein Gemeinschaftsraum für soziale Aktivitäten der Hausgemeinschaft und die Bewohnerschaft der Weststadt.	Baubeginn: geplant Juni 2008 Fertigstellung: geplant Herbst 2009
Option für privaten Projektträger Munk Immobilien mit Förderverein Mehrgenerationen-wohnen	Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Baugebiet Gutenbergstraße gemeinschaftliche Wohnprojekte zu realisieren. Das Gelände der ehemaligen städtischen Beschaffungsstelle sowie ein weiterer Bauplatz stehen für privat initiierte Projekte zur Verfügung.	
N.N.	Das geplanten Baugebiet „Am Lettenwald“ in Böfingen eignet sich auf Grund seiner angedachten städtebaulichen Struktur und Lage für die Realisierung eines Mehrgenerationenwohnprojekts bzw. eines sonstigen alternativen Wohnprojekts.	

Stand: 06.03.08/ Lehmann/ ABI-BE in Abstimmung mit Willmann/ SUB